



Geschosswohnungen und Anschlusswerte

Fernwärme in Erkrath

[Bernhard Osterwind]

Geschosswohnungen



- Insgesamt gibt es ca. 8.500 Fernwärmekunden in Erkrath
- ca. 6.600 Kunden davon sind im Geschosswohnungsbau

Anschlusswert

- Der „Anschlusswert“ bestimmt den Grundpreis auf der Fernwärme-Rechnung
- Damit ist die Wärmemenge in kW gemeint, deren Lieferung der Versorger auch bei größerer Kälte (z.B. -20°C) garantiert
- Der Anschlusswert ergibt sich häufig allein aus dem Alter der Gebäude, unabhängig vom aktuellen Modernisierungsstand (Dämmung, Fenster,...)

Anpassung des Anschlusswerts

Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)

§ 3 Anpassung der Leistung

(1) Das Fernwärmeversorgungsunternehmen hat dem Kunden die Möglichkeit einzuräumen, eine Anpassung der vertraglich vereinbarten Wärmeleistung (Leistung) während der Vertragslaufzeit vorzunehmen. Die Anpassung der Leistung nach Satz 1 kann einmal jährlich mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats erfolgen und bedarf keines Nachweises, sofern sich die Leistung nicht um mehr als 50 Prozent reduziert.

(2) Der Kunde kann eine Anpassung der Leistung, die eine Reduktion um mehr als 50 Prozent im Vergleich zur vertraglich vereinbarten Leistung darstellt, oder eine Kündigung des Versorgungsvertrages mit zweimonatiger Frist vornehmen, sofern er die Leistung durch den Einsatz erneuerbarer Energien ersetzen will. Er hat zu belegen, dass erneuerbare Energien eingesetzt werden sollen.

Anpassung des Anschlusswerts

Die Anpassung des Grundpreises (manchmal 50 % der **Gesamtkosten** vor 2021) wird im Gegensatz zu den Eigenheimbesitzern den Mietern oder Eigentümern im Geschosswohnungsbau oft **verwehrt**.

Sind die Anschlusswerte falsch und viel zu hoch?

- Bei der Informationsveranstaltung in der Stadthalle am 19.09.2022 wurde eine "**Höchstlast**" des **Fernwärmekraftwerks von 40 MW** benannt. Diese Höchstlast entsteht durch maximale Wärme- und Pumpleistung sowie die Transportkapazität des Fernwärme-Netzes.
- Der Leitungsverlust zwischen Fernwärmekraftwerk und Übergabepunkte beim Kunden beträgt dabei bereits 17 %.
- Bei ca. 8.500 Kunden ergibt sich so ein **durchschnittlicher Anschlusswert von ca. 3,9 kW**.
- In diesem Durchschnitt sind auch große Objekte wie die Schulgebäude, der Supermarkt EDEKA Windges, das Bürgerhaus und weitere Gewerbeobjekte mit berechnet.